

[36342.] Zum 1. October suchen wir für unsere Buchhandlung einen umsichtigen, gut empfohlenen Gehilfen, der befähigt ist, den Prinzipal zu vertreten.

Stendal.

Franzen & Große.

[36343.] Für ein Sortimentgeschäft in einer russischen Hauptstadt wird ein tüchtiger, erfahrener und gewandter Sortimentshelfer gesucht, der fertig französisch sprechen muß, da er den Verkehr mit einem feinen Publicum zu besorgen hat.

Anerbietungen befördert Hr. Franz Wagner in Leipzig.

[36344.] Ein ordentlicher, strebsamer Gehilfe (katholischer Confession), der eben erst die Lehre verlassen haben kann, findet sofort Stellung in einer renommirten Sortiments-Handlung einer Stadt am Niederrhein. Offerten A. B. 10. bef. die Exped. d. Bl.

[36345.] Zum baldigsten Eintritt wird ein tüchtiger Gehilfe, Sortimenter, gesucht. Eben ausgelernte wollen sich nicht melden. Abschriften der Zeugnisse (Photographie nicht nothwendig) werden unter X. Y. durch Hrn. Fr. Volkmar in Leipzig erbeten.

Gejuchte Stellen.

[36346.] Wir suchen für einen jungen Mann mit guten Zeugnissen u. Empfehlungen unsererseits Stellung per 1. October c. unter bescheidenen Ansprüchen.

Krüll'sche Buchhandlung in Ingolstadt.

[36347.] Für einen jungen, militärfreien Mann, den ich aufs Beste empfehlen kann, suche ich per 1. October c. Stellung, womöglich im Verlage.

Ansprüche sind bescheiden. Zu näherer Auskunft gern bereit

Herm. Weißbach in Weimar.

[36348.] Für einen jungen Mann, der seine 4jährige Lehrzeit kürzlich bei mir beendete und den ich als treu, fleißig und tüchtig empfehlen kann, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle.

Pasewalk, 8. August 1880.

Aug. Schnurr.

[36349.] Ein Antiquariatsgehilfe mit besten Zeugnissen, der zur Zeit seiner Militärflicht als Einjährig-Freiwill. genügt, sucht zum 1. October Stellung, am liebsten in einem grösseren Antiquariate. Zu weiterer Auskunft sind gern bereit

List & Francke in Leipzig.

[36350.] Ein jüngerer Gehilfe, militärfrei, mit Gymnasialbildung bis Obersecunda, gewandt in der englischen u. französischen Conversation und mit guten Literaturkenntnissen, bisher in einer der größten Handlungen Norddeutschlands thätig, sucht in einem lebhaften Sortiment, am liebsten in Berlin oder Hamburg, per 1. October oder später Stellung. Gef. Offerten unter L. V. 63. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[36351.] Ein Gehilfe (Sortimenter), im Anfang der 30er Jahre, unverheirathet, der selbständige Stellen innehatte und welcher die besten Zeugnisse aufzuweisen vermag, sucht ähnliche Stellung, am liebsten in einer mittleren Buchhandlung in Süddeutschland oder der Schweiz, welche später käuflich erworben werden könnte. Gef. Offerten unter D. an Herrn J. F. Steinkopf in Stuttgart.

[36352.] Ein Buchhändler, 26 Jahre alt, sucht per 1. September oder später Engagement. Derselbe ist mit allen Arbeiten des Sortiments, Verlags und der Gross-Colportage (jurid. Kenntnisse), sowie mit der doppelten Buchführung vertraut, der französ. Sprache und Correspondenz mächtig und besitzt gute Kenntnisse in der engl. Sprache. Gef. Offerten unter K. E. S. an die Exped. d. Bl.

[36353.] Ein junger Buchhändler, katholisch, dem schon längere Zeit die vollständige Führung einer Buch- Kunst- und Schreibmaterialienhandlung oblag, sucht per 1. September oder auch später anderweitig passende Stellung.

Je nach Umständen wäre Suchender geneigt, später das Geschäft käuflich zu erwerben. Gef. Offerten sub L. M. 27. an die Exped. d. Bl.

[36354.] Für Musikalienhändler: Ein Musikalienhandlungsgehilfe sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, für sogleich oder 1. October Stellung. Gef. Offerten werden unter E. K. Nr. 123. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[36355.] Ein Buchhändler reiferen Alters, der eine gute Gymnasialbildung besitzt und mit allen Arbeiten im Sortiment und Verlage vertraut ist, sucht, auf reiche Erfahrungen gestützt, eine dauernde, möglichst selbständige Stellung. Gef. Offerten sub R. E. M. befördert die Exped. d. Bl.

[36356.] Wir suchen für einen uns befreundeten jungen Mann gezeigten Alters mit gediegener Gymnasialbildung und aus feiner Familie eine Stelle als Lehrling in einer frequenten Sortiments- und Musikalienhandlung. Offerten erbitten wir uns direct.

Neuwied, 11. August 1880.

J. S. Deuser'sche Buchhandlung.

[36357.] Für meinen Sohn, der die Berechtigung zum einjährigen Dienst hat, suche ich zum 1. October eine Stelle als Lehrling.

Halberstadt, Martiniplan 12.

Hermann Schilling.

Bejete Stellen.

[36358.] Die bei uns vacant gewesene Gehilfenstelle ist wieder besetzt; den Herren Bewerbern theilen wir dies hierdurch mit Dank f. d. gef. Zuschriften mit.

Breslau, 10. August 1880.

Schletter'sche Buchhandlung
(E. Franck).

Bermischte Anzeigen.

Schweizer. Annoncen-Expedition
Orell, Füssli & Co.,
Zürich — Basel — St. Gallen
Bern.

[36359.]

Wir empfehlen uns den Herren Verlegern zur Vermittlung ihrer

Annoncen für die Schweiz
und sind in der Lage, denselben bei Zuwendung ihrer Gesamtaufträge ganz bedeutend ermässigte Preis-Offerten zu machen. Die Beifügung von Sortimentsfirmen je für die betreffenden Städte wird genau nach Vorschrift angeordnet. — Zeitungskataloge und Kostenvoranschläge gratis.

[36360.] Inserate

— auch in Change —

sowie Beilagen finden die beste Verbreitung in den Anzeigebältern zum:

Jahresbericht über die Fortschritte der classischen Philologie.

Jahresbericht über die Erscheinungen auf dem Gebiete der germanischen Philologie.

Auflage à 1000 Exemplare.

Preis der durchlaufenden Petitzelle à 30 \mathcal{A} .

Beilagen (für die Heft-Ausgaben) à 850 Exemplare: 9 \mathcal{M}

Die Beträge werden in Jahresrechnung notirt.

Berlin W., Unter den Linden 17.

S. Calvary & Co. (Verlag).

Wichtig für Verleger theologischer Literatur.

[36361.]

Zu Insertion einschlägiger Literatur empfehle ich meinen

Theologischen Literaturbericht

unter Leitung eines evangelischen
Geistlichen

h e r a u s g e g e b e n

von

Julius Drescher.

Derselbe ist durch seinen beispiellos billigen Preis (pro Jahrgang 12 Nummern 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{S}) sowie durch seinen werthvollen Inhalt gegenwärtig das weitverbreitetste Literaturblatt. Auflage 4000.

Inserate für die stets zu Anfang des Monats erscheinenden Nummern erbitte bis 20. des vorhergehenden Monats.

Ich berechne die eingespaltene Petitzelle (bei sehr grossem Format) mit nur 30 \mathcal{A} , Beilagen mit 20 \mathcal{M} .

Ihren gef. Aufträgen entgegensehend, zeichne

Hochachtungsvoll

Julius Drescher
in Leipzig.

Gef. zu beachten!

[36362.]

Ungeachtet meiner wiederholten Anzeige und allgemeinen Versendung meines Kataloges wird der Verlag von Gabicht in Bonn noch sehr häufig vom dortigen Sortiment verlangt und bei Verzögerungen mit „höflichem“ Wiederholungszettel reclamirt.

Ich bitte die resp. Handlungen, diese Höflichkeitsbezeugungen sich zu ersparen und endlich davon gef. Notiz zu nehmen, daß

T. Gabicht's Verlag in Bonn,

F. S. Evler in Mainz,

Lang in Weisburg

erloschen sind und für diese Firmen seit 1876 mit meinem eignen Namen firmire.

Ganz ergebenst

Leipzig, 9. August 1880.

Adolf Besimble.